



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
27.04.2015

Beantwortung der Anfrage AF-0100/2015

Sehr geehrter Herr Walk,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Ihr Engagement für den Lerchenberggradweg ist überaus zu würdigen. Der Lerchenberggradweg beginnt allerdings nicht erst in Stregda, sondern bereits im Stadtzentrum. Er soll von der Mühlhäuser Straße kommend im Bereich Stregda auf dem neben der Landesstraße 1016 liegenden landwirtschaftlichen Weg zum Anschluss an den noch auszubauenden landwirtschaftlichen Weg in Richtung Neukirchen über die Bundesautobahn A4 führen. Weiter geht er durch die Ortslage Neukirchen (Windmühlenweg, Hohe Lohestraße, Lerchenberger Straße und Am Kernberg) bis nördlich der Wartburgblick-Agrar GmbH. Von hier aus ist ein Ausbau östlich der Landesstraße L 1016 bis zur K 4 Ütteroda/ Bischofroda vorgesehen. Eine Planung für den Abschnitt nördlicher Ortsausgang Neukirchen (Wartburgblick-Agrar GmbH) bis zum Anschluss K4 Ütteroda ist noch nicht in Auftrag gegeben.

Da der Lerchenberggradweg sowohl im städtischen Radverkehrskonzept als auch im Radverkehrskonzept Thüringen als Radhauptweg ausgewiesen ist, ist die Priorität hoch.

Im Rahmen der Planung ist mit der Landwirtschaft zu klären ob eine gemeinsame Nutzung gewünscht wird. Danach entscheidet sich die Finanzierung, ob über landwirtschaftlichen Wegebau oder als gefördertes Radverkehrsprojekt.

Anzumerken ist, dass bei einem geförderten Radverkehrsprojekt eine Nutzung durch die Landwirtschaft auf Grund anderer Ausbaustandards ausgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin